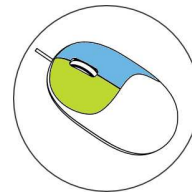
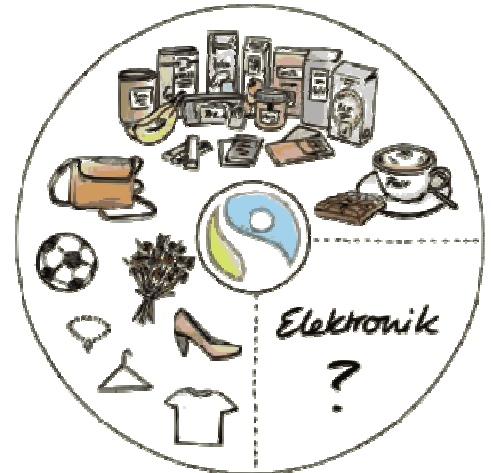


Die Faire Computermaus



Faire Elektronik?

Es gibt fairen Tee, fairen Kaffee, fairen Kakao, faire Kleidung, faire Fußballle, sogar faire Grabsteine und faire Eheringe. Aber was ist mit Computern, Smartphones und deren elektronischem Zubehör?



Idee

Vorbild des Projektes sind andere globale Produktgruppen wie Tee, Kaffee, Kakao oder auch Kleidung. In diesen Bereichen ist es mittlerweile selbstverständlich, auch im Supermarkt eine faire Alternative zu finden. Die Erfahrung hier zeigt, dass nicht die großen Firmen von sich aus ein Einsehen haben, und aus freien Stücken ihren Produzenten gute Arbeitsbedingungen ermöglichen. Vielmehr haben nach Jahre langer Untätigkeit dieser großen Unternehmen kleine Projekte einen Anfang gemacht und selbst verschiedene Produkte auf den Markt gebracht, die unter nachhaltigen Bedingungen gefertigt wurden, also unter Berücksichtigung der Menschenrechte und mit Blick auf die Umwelt. Damit haben sie eine Entwicklung angestoßen, die dazu geführt hat, dass nun auch sehr große Firmen ihr Sortiment um ein "faites" Produkt erweitert haben.

Das gleiche wollen wir nun in der Elektronikbranche mit unserer Fairen Maus versuchen. Denn solange es keine Alternative zu den "unfairen" elektronischen Geräten gibt, werden die bestehenden Firmen wohl kaum grundlegend etwas ändern. Ohne nachhaltigere Alternative gibt es ja auch kein Marktrisiko für sie. Deswegen arbeiten wir an dieser Alternative. Unsere Hoffnung ist, dass es vielleicht auch mal ein nachhaltig produziertes Smartphones o.ä. geben wird.

Der Weg dorthin

Dem scheinbar unerreichbaren Ziel einer Computermaus ohne jegliche Ausbeutung nähern wir uns Schritt für Schritt, nach dem Motto »Am Fairsten > Fairer > Fair«:

Die erste Version Maus, die es ab jetzt hier zu bestellen gibt, ist die Fairste Maus, die es derzeit gibt. Sie ist aber noch nicht komplett fair, daher wird die nächste noch fairer. Und so folgen weitere Versionen, bis wir am Ende eine 100% fair gehandelte Maus haben.